#### PATENT COOPERATION TREATY

### **PCT**

# INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 03F43485-FEP	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below		
International application No. PCT/EP2004/013258	International filing date (day/month/year) 23 November 2004 (23.11.2004)	Priority date (day/month/year) 02 February 2004 (02.02.2004)		
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237				
Applicant FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER ANGEWANDTEN FORSCHUNG E. V.				

1.	This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis.1(a).					
2.	This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.					
	In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.					
3.	3. This report contains indications relating to the following items:					
	Box No. I	Basis of the report				
	Вох №. П	Priority				
	Box No. III  Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability					
	Box No. IV	Lack of unity of invention				
	Box No. V	Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement				
	Box No. VI	Certain documents cited				
	Box No. VII	Certain defects in the inter	national application			
	Box No. VIII	Certain observations on the	e international application			
4.	4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis.2).					
			Date of issuance of this report 07 August 2006 (07.08.2006)			
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland		lombettes	Authorized officer  Agnes Wittmann-Regis			
	Facsimile No. +41 22 338 82 70 e-mail: pt06@wipo.int					
Form	PCT/IB/373 (January 2004)					

### VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absen	der: INTERNAT	IONALE RECHI	ERCHENBEHÖRDE		Drois	
An:					PCPECID 0 5 SEP 2005	
siehe Formular PCT/ISA/220		SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE				
				(R	egel 43 <i>bis</i> .1 PCT)	
				Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)		
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220				WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten		
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013258			Internationales Anmelde 23.11.2004	edatum (Tag/Monat/Jahr) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 02.02.2004		
	nationale Patentklass C14/06, C23C14		er nationale Klassifikation	und IPK	,	
Anme FRA	elder AUNHOFER-GES	SELLSCAHFT	ZUR FÖRDERUNG	DER		
Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:						
	☑ Feld Nr. I □ Feld Nr. II	Grundlage des Priorität	: Beschelds			
,	☐ Feld Nr. III	Anwendbarkei	t		he Tätigkeit und gewerbliche	
	☐ Feld Nr. IV ☑ Feld Nr. V		nheitlichkeit der Erfindu eststellung nach Regel		h der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit	
	☐ Feld Nr. VI		blichen Anwendbarkeit geführte Unterlagen	; Unterlagen und Erklä	rungen zur Stützung dieser Feststellung	
	☐ Feld Nr. VII		ngel der Internationaler	n Anmeldung		
	☐ Feld Nr. VIII		merkungen zur internat		•	
2.	WEITERES VOI	RGEHEN				
	Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.					
	Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.					
	Weitere Optione					
3.	Nähere Einzelhe	eiten siehe die A	anmerkungen zu Formb	latt PCT/ISA/220.		

Name und Postanschrift der mit der Internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016

Tel. +31 70 340-3421

Bevollmächtigter Bediensteter

Patterson, A



## SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013258

_						
_	Fel	d Nr. I Grundlage des Bescheids				
1.	Hinsichtlich der <b>Sprache</b> ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.					
		Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).				
2.	Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:					
	a. Art des Materials					
	{	□ Sequenzprotokoll				
	ļ	☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll				
	b. Form des Materials					
	I	☐ in schriftlicher Form				
		in computerlesbarer Form				
	c. Zeitpunkt der Einreichung					
	1	in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten				
	ı	zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht				
	I	□ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht				
3.		Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.				
4.	. Zusätzliche Bemerkungen:					

## SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013258

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 1-27

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit

Ansprüche 1-27

Nein: Ansprüche

Ja:

Ja:

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ansprüche: 1-27

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

#### Zu Punkt V.

1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: BURROWS P E ET AL: "Ultra barrier flexible substrates for flat panel displays" DISPLAYS ELSEVIER UK, Bd. 22, Nr. 2, Mai 2001 (2001-05), Seiten 65-69, XP002342349 ISSN: 0141-9382

D2: EP 0 815 283 B (EMPA EIDGENOESSISCHE MATERIALPRUEFUNGS- UND FORSCHUNGSANSTALT; EIDGENO) 19. Juni 2002 (2002-06-19)

- Das Dokument D1, wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart (siehe Kapitel 3 "Barix™ multi-layer coatings") ein Verfahren zur Herstellung eines Ultrabarriere-Schichtsystems durch Vakuumbeschichtung eines Substrats, wobei ein Wechselschichtsystem aus Glättungsschichten und gesputterten, transparenten, keramischen (Al₂O₃) Schichten gebildet wird, und mindestens eine Glättungsschicht sich zwischen zwei keramischen Schichten befindet. Die Glättungsschichten werden erzeugt durch Vakuumaufdampfen von Acryl-Monomeren und anschließende Aushärtung zu Polymer-Schichten. Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 unterscheidet sich hiervon dadurch, dass während der Abscheidung der Glättungsschicht ein Monomer in eine evakuierte Beschichtungskammer eingelassen wird, in der ein Magnetronplasma betrieben wird.
- 2.1 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT). Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, ein Verfahren zur Herstellung eines transparenten Barriereschichtsystems anzugeben, wobei das Verfahren sowohl von der Beschichtungsgeschwindigkeit als auch von den Vakuumanforderungen mit dem Magnetronsputtern kompatibel ist.
- 2.2 Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT), da die Polymerisation von Monomeren zu Glättungsschichten mittels eines Magnetronplasmas nicht durch den Stand der Technik nahgelegt wird. Obwohl D2 (siehe Ansprüche 1-9) ein Verfahren offenbart, wobei Magnetronzerstäubung und

#### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/013258

eine Plasmapolymerisation gleichzeitig stattfinden, gehen die zwei Verfahrensschritte gemäß dem Anspruch 1 nicht aus diesem Dokument hervor.

2.3 Die Ansprüche 2-27 sind abhängig vom Anspruch 1 und erfüllen deshalb ebenfalls die Kriterien der Neuheit und der erfinderischen Tätigkeit.